



atelier genre – ein Gefäss für Wissensaustausch und Einblick in neuste Forschungsergebnisse und aktuelle Theoriedebatten am Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern. Der Austausch zum Thema «Sport und Geschlecht» wird zusammen mit Swiss Olympic organisiert.

Dürfen Trainer ihren Athletinnen beim Start vor laufender Kamera noch die Oberschenkel massieren? Wie kann das Coming-out eines schwulen Athleten unterstützt werden? Wie wird mit Menstruation oder Schwangerschaft im Spitzensport professionell umgegangen? Inwiefern widerspiegeln Gewaltvorfälle im Sport geschlechtsspezifische Machtstrukturen sowie Abhängigkeitsverhältnisse?

Solche und ähnliche Fragen werden im *atelier genre* thematisiert, zu welchem ausgewählte Sportverbände eingeladen sind. In einem ersten Schritt werden Informationen und Wissen vermittelt und durch konkrete Handlungsoptionen veranschaulicht. Anschliessend wird im offenen Austausch über bestehende Projekte, mögliche Bedürfnisse, Synergien und Kooperationsmöglichkeiten gesprochen.

Aufgrund der Corona-Situation ist dieser Anlass nicht öffentlich, sondern richtet sich nur an geladene Gäste.

Mittwoch, 18. November 2020, 16.15–18.00 Uhr
Sport und Geschlecht: Let's talk about it...

Wie Rollen- und Körperbilder, Geschlechterstereotype, Geschlechtsidentität oder sexuelle Orientierung im Sport zu Diskriminierung, Sexismus, Gewalt, Homophobie, Drop-outs, Essstörungen, Mobbing, Leistungsverminderung etc. führen können – und welche Lösungsansätze es gibt.

Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern
Austausch findet online via Teams statt (Link wird auf Anmeldung verschickt)

Kurzinputs:

Update Projekt «Frau und Spitzensport»
Maja Neuenschwander, Swiss Olympic

Gender-Kompetenz im Sport
Dr. Marianne Meier, IZFG, Universität Bern

Anschliessend gemeinsame Diskussion